



The Count of Monte Cristo

German Translated Story

Originally written by Alexandre Dumas



English

Day, for which Dantès had so eagerly waited with open eyes, again dawned.

With the first ray of sunlight, Dantès resumed his search.

He climbed the rocky height he had ascended the previous evening, and strained his view to catch every peculiarity of the landscape.

Descending into the grotto, he lifted the stone, filled his pockets with gems, put the box together as securely as he could, and sprinkled fresh sand over the spot from which it had been taken.

Leaving the grotto, he replaced the stone, heaping on it broken masses of rocks and rough fragments of crumbling granite.

This done, he impatiently awaited the return of his companions.

On the sixth day, the smugglers returned.

From a distance, Dantès recognized the rig, and dragging himself with difficulty towards the landing-place, he met his companions.

He inquired how they had progressed in their trip.

The smugglers replied that, although successful in landing their cargo safely, they had scarcely done so when they received intelligence that a guard-ship had just left the port of Toulon, and was sailing towards them.

German

Der Tag, auf den Dantès so sehnsüchtig mit offenen Augen gewartet hatte, brach wieder an.

Mit dem ersten Sonnenstrahl nahm Dantès seine Suche wieder auf.

Er erklomm die felsige Höhe, die er am Abend zuvor bestiegen hatte, und richtete seinen Blick auf jede Besonderheit der Landschaft.

Als er in die Grotte hinabstieg, hob er den Stein auf, füllte seine Taschen mit Edelsteinen, setzte das Kästchen so sicher wie möglich zusammen und streute frischen Sand auf die Stelle, von der er es genommen hatte.

Als er die Grotte verließ, legte er den Stein wieder zurück und häufte darauf zerbrochene Steinmassen und grobe Fragmente von zerbröckelndem Granit.

Nachdem er dies getan hatte, wartete er ungeduldig auf die Rückkehr seiner Kameraden.

Am sechsten Tag kehrten die Schmuggler zurück.

Aus der Ferne erkannte Dantès die Takelage und schleppte sich mühsam zum Landeplatz, wo er seine Kameraden traf.

Er erkundigte sich, wie sie auf ihrer Reise vorangekommen seien.

Die Schmuggler antworteten, dass es ihnen zwar gelungen sei, ihre Ladung sicher anzulanden, dass sie aber kaum angelandet waren, als sie die Nachricht erhielten, dass ein Wachschiff gerade den Hafen von Toulon verlassen hatte und ihnen entgegenfuhr.

This obliged them to make all the speed they could to evade the enemy, lamenting the absence of Dantès, whose superior skill in the management of a vessel would have helped.

Dantès presented Jacopo with an entirely new vessel, accompanying the gift by a donation that he might use to provide himself with a suitable crew.

This was on condition that he would go at once to Marseilles for the purpose of inquiring after an old man named Louis Dantès, an inhabitant of the Catalan village.

Jacopo could scarcely believe his senses at receiving this magnificent present.

Dantès hastened to account that, on his arrival at Leghorn, he had come into possession of a large fortune, left him by an uncle.

The superior education of Dantès gave an air of such extreme probability to this statement, and it never once occurred to Jacopo to doubt its accuracy.

The following morning, Jacopo set sail for Marseilles, with directions from Dantès to join him at the Island of Monte Cristo.

Having seen Jacopo out on the harbour, Dantès proceeded to make his final adieus on board.

He promised to write to the captain when he had made up his mind as to his future plans.

Then, Dantès departed for Genoa.

Dies zwang sie, sich zu beeilen, um dem Feind zu entgehen, und sie bedauerten die Abwesenheit von Dantès, dessen überlegene Fähigkeiten in der Steuerung eines Schiffes ihnen geholfen hätten.

Dantès schenkte Jacopo ein völlig neues Schiff und fügte dem Geschenk eine Spende bei, mit der er sich eine geeignete Mannschaft beschaffen konnte.

Dies geschah unter der Bedingung, dass er sich sofort nach Marseille begeben würde, um sich nach einem alten Mann namens Louis Dantès, einem Einwohner des katalanischen Dorfes, zu erkundigen.

Jacopo konnte kaum seinen Sinnen trauen, als er dieses großartige Geschenk erhielt.

Dantès beeilte sich zu berichten, dass er bei seiner Ankunft in Livorno in den Besitz eines großen Vermögens gekommen war, das ihm ein Onkel hinterlassen hatte.

Die hohe Bildung von Dantès verlieh dieser Aussage eine so große Wahrscheinlichkeit, dass Jacopo nicht ein einziges Mal auf die Idee kam, an ihrer Richtigkeit zu zweifeln.

Am nächsten Morgen setzte Jacopo die Segel nach Marseille, mit der Anweisung von Dantès, ihn auf der Insel Monte Cristo zu treffen.

Nachdem er Jacopo im Hafen gesehen hatte, verabschiedete sich Dantès an Bord von ihm.

Er versprach, dem Kapitän zu schreiben, wenn er sich über seine zukünftigen Pläne klar geworden war.

Dann reiste Dantès nach Genua ab.

Vocab review

johnjds.co.uk/ablas

<input checked="" type="checkbox"/> English	German
<input type="checkbox"/> day	Tag
<input type="checkbox"/> landscape	Landschaft
<input type="checkbox"/> sailing	Segeln
<input type="checkbox"/> fortune	Vermögen